



# **RADVOLUTION AKTIONSHEFT**



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

***EINE SAMMLUNG VON AKTIONEN  
MIT DEM FAHRRAD FÜR ALLE MENSCHEN  
MIT LUST AUF DIE VERKEHRSWENDE***

# VIELE BUNTE AKTIONEN FÜR DIE VERKEHRSWENDE

Mit den Aktionen in diesem Heft kannst du unsere RADvolution voranbringen und dich gemeinsam mit dem ADFC für die Verkehrswende mit dem Fahrrad einsetzen. Egal, ob du viel oder wenig Zeit hast, ob du zusammen oder alleine aktiv werden willst – für alle ist etwas dabei.

**Das Ziel:** Gemeinsam erzeugen wir viel Aufmerksamkeit, damit die Verkehrswende endlich an Fahrt aufnimmt. Im Vergleich zu anderen Ländern geht es im Autoland Deutschland sehr langsam voran, wenn es um die Gleichberechtigung von Menschen auf dem Fahrrad und zu Fuß und mehr Platz fürs Rad geht. Dabei sind wir so viele auf Fahrrädern – allein der ADFC hat über 230.000 Mitglieder! Zeit, dass wir zusammen aktiv werden und zeigen: Zukunft fährt Rad.

**Dafür setzen wir uns ein:**

- Mehr und bessere Fahrradwege
- Radfahren wird sicherer
- Fahrrad und Bus oder Bahn lassen sich einfacher kombinieren
- Städte und Kommunen werden lebenswerter
- Kommunen können selbst besser gestalten

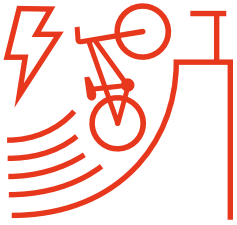
**Material für die Aktionen bekommst du hier:**

- Bei eurem ADFC vor Ort
- Auf unserer Website: [radvolution.de](https://www.radvolution.de)
- Im [Aktivenbereich](#) und [ADFC-Versand](#)



# FINDE EINE AKTION NACH DEINEM GESCHMACK

## SGHNELLSTART



### Aktionen, mit denen du gleich loslegen kannst:

- ↘ Seite 7 RADvolution auf Tour
- ↘ Seite 9 Dein Fahrrad, ein Statement
- ↘ Seite 18 Wende dich direkt an die Politik
- ↘ Seite 21 Mit dem Fahrradbus zur Schule

## IM AUSTAUSCH



### Aktionen, bei denen du mit Menschen sprichst und sie überzeugst:

- ↘ Seite 4 Danke, dass du Fahrrad fährst
- ↘ Seite 7 RADvolution auf Tour
- ↘ Seite 12 Deine Stimme für die RADvolution
- ↘ Seite 15 Pop-up-Radweg
- ↘ Seite 30 Temporäre Schulstraße
- ↘ Seite 27 Das Fahrrad auf dem Elternabend

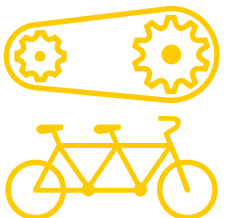
## SOLO



### Aktionen, die du auch gut alleine machen kannst:

- ↘ Seite 9 Dein Fahrrad, ein Statement
- ↘ Seite 18 Wende dich direkt an die Politik

## ZUSAMMEN



### Aktionen, die du am besten im Team erledigen kannst:

- ↘ Seite 4 Danke, dass du Fahrrad fährst
- ↘ Seite 7 RADvolution auf Tour
- ↘ Seite 12 Deine Stimme für die RADvolution
- ↘ Seite 15 Pop-up-Radweg
- ↘ Seite 21 Mit dem Fahrradbus zur Schule
- ↘ Seite 30 Temporäre Schulstraße

## KIDS



### Aktionen, die du machen kannst, wenn du ein Kind hast:

- ↘ Seite 21 Mit dem Fahrradbus zur Schule
- ↘ Seite 30 Temporäre Schulstraße
- ↘ Seite 27 Das Fahrrad auf dem Elternabend
- ↘ Seite 24 Mit der Familie zur Raddemo

# DANKE, DASS DU FAHRRAD FÄHRST

Aufwand: 4/5

Dauer: 4–6 h

ZUSAMMEN

IM AUSTAUSCH

**Es ist nicht immer leicht, jeden Tag das Fahrrad zu benutzen – denn noch leben wir mit Straßen, die hauptsächlich für Autos gemacht sind. Mit einer netten Kleinigkeit sagst du Menschen auf dem Rad Danke und zeigst, wie wichtig das Fahrrad für die Verkehrswende ist.**

- Du verteilst gute Laune und nette Kleinigkeiten an Menschen auf dem Fahrrad.
- Du sprichst mit vielen Menschen und hast eine gute Zeit zusammen mit deinem Aktionsteam.
- Du machst Menschen auf eine nette und sympathische Art auf das Thema Verkehrswende aufmerksam.
- Du kannst Pressevertreter:innen und Politiker:innen zu der Aktion einladen.



# *DANKE, DASS DU FAHRRAD FÄHRST*

# **— CHECKLISTE —**

## ***DAVOR***

- Stelle ein Team zusammen: Es sollten am besten drei Menschen sein, damit ihr euch gut aufteilen könnt.
- Suche einen passenden Zeitraum und einen sinnvollen Ort, an dem viele Menschen auf dem Fahrrad vorbeifahren für die Aktion.
- Bestelle dir über deinen ADFC vor Ort Materialien zum Danke-Sagen: Brötchentüte, Fruchtgummis, Stickersets uvm.
- Bestelle ggf. weitere Materialien wie T-Shirts, Pullover, Mützen oder kleine Fahnen für den Gepäckträger, damit du bei der Aktion gut sichtbar bist.
- Lies dir auf [radvolution.de](http://radvolution.de) unsere Forderungen durch, damit du für Gespräche gut vorbereitet bist.

### **Du willst mehr machen?**

- Schreibe eine Pressemitteilung vor (im Aktivenbereich gibt es eine Vorlage), lade die Presse ein und speichere dir Kontakte zur örtlichen Presse.
- Lade Lokalpolitiker:innen ein. Achtung! Sie brauchen einige Vorlaufzeit (mind. 6 Wochen).

## ***DABEI***

- Packe dir Essen und Trinken ein.
- Bereite das Geschenk vor. Achte bei Essensgeschenken auf Hygienestandards.
- Richte dich an dem ausgewählten Ort ein.
- Sprich Menschen auf dem Fahrrad beim Halt an einer roten Ampel an und bedanke dich, dass sie das Fahrrad nutzen – trotz schlechter oder fehlender Radwege und bei Wind und Wetter.
- Überreiche deine Geschenke.
- Sprich mit interessierten Menschen und erkläre, worum es dir bei der Aktion geht.
- Achte darauf, keinen Stau zu produzieren. Es soll durch die Aktion niemand gestört werden – wir verbreiten gute Stimmung.

### **Du willst mehr machen?**

- Mache Fotos für Social Media und schicke die Pressemitteilung mit einem netten Foto an die örtliche Presse.

## ***DANACH***

- Achte beim Zusammenpacken darauf, entstandenen Müll mitzunehmen und den Ort sauber zu hinterlassen.
- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

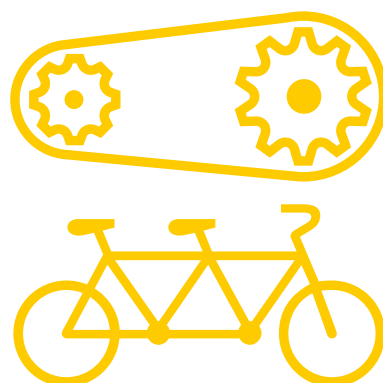
# *DANKE, DASS DU FAHRRAD FÄHRST*

## *— MEHR INFOS —*

**Was ist ein guter Ort?** Damit die Aktion gut funktioniert brauchst du Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer und Platz. Am besten sind Orte, an denen die Menschen mit dem Fahrrad gerade halten, wie zum Beispiel Ampeln oder Fahrradparkplätze. Achte darauf, dass du auf öffentlichem Grund bleibst und Rettungswege immer freigehalten werden.

**Brötchentüte vorbereiten?** Die Brötchentüten kannst du mit Hörnchen, Brötchen, Äpfel o.ä. füllen. Frage beim Bäcker in deiner Nähe nach, ob er ggf. Brötchen für die Aktion spendet.

**Was ist ein guter Tag?** Die Aktion sollte unter der Woche stattfinden. Denn mit der Aktion sollen Menschen erreicht werden, die im Alltag Fahrrad fahren!



**Wie sollte das Wetter sein?** Auch wenn Sonnenschein zum Verteilen schön ist, ist die Geste an einem kalten, windigen oder verregneten Wochentag sogar noch stärker: An einem schönen Sonnentag nehmen schließlich viele Menschen gerne das Fahrrad, statt das Auto. Schrecke also nicht davor zurück, wenn das Wetter nicht so gut oder es gerade Winter ist.

**Passende Events:** Jedes Jahr am zweiten Freitag im Februar findet der „Winter-Bike-to-Work-Tag“ und am dritten Freitag im Mai der „Bike-to-Work-Tag“ statt, mit dem für ganzjähriges Pendeln geworben wird. An diesen Tagen bietet sich die Aktion natürlich besonders an.

**Muss ich die Aktion anmelden?** Solange kein Stand aufgebaut wird, ist keine Anmeldung nötig!

# ***RADVOLUTION AUF TOUR***

Aufwand: 2/5

Dauer: 1 h+

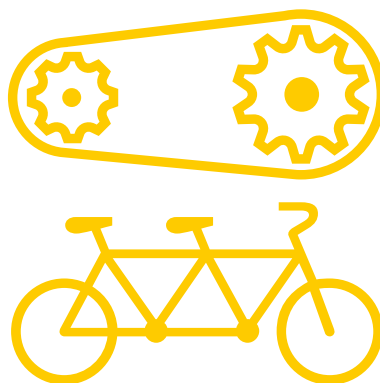
***SCHNELLSTART***

***IM AUSTAUSCH***

***ZUSAMMEN***

**Du machst deine nächste Radtour zur RADvolutions-Tour und zeigst:  
Zukunft fährt Rad! Ausgestattet mit ADFC-Merchandise,  
Infomaterial und guter Laune, fällst du auf und erklärst Interessierten,  
was dahinter steht.**

- Die ganz gewöhnliche Radtour wird zum Statement für das Fahrrad.
- Interessierte und Neugierige werden eingeladen, mehr zu erfahren.
  - Du zeigst bei jeder Fahrradtour, wofür du dich einsetzt:  
Für die Verkehrswende auf dem Fahrrad.



# *RADVOLUTION AUF TOUR*

# **— CHECKLISTE —**

## ***DAVOR***

- Organisiere eine Radtour und mache aus ihr eine RADvolutions-Tour.
- Auf [radvolution.de](http://radvolution.de) findest du Materialien, die du ADFC-Versand oder über deinen ADFC vor Ort bestellen kannst. Es gibt Faltplakate, Flaggen, Beanies, T-Shirts und vieles mehr.
- Bespreche davor mit den anderen, wer Lust auf Begegnungen hat und mit Neugierigen spricht (es müssen nicht alle aus der Gruppe dazu bereit sein!).
- Suche Zwischenstationen, bei denen du und die anderen mit Menschen in Kontakt kommen könnt.
- Lies dir auf [radvolution.de](http://radvolution.de) unsere Forderungen durch, damit du für Gespräche gut vorbereitet bist.

## ***DABEI***

- Statte dein Fahrrad und dich selbst mit ADFC-Equipment aus.
- Mindestens eine Person von euch sollte darauf achten, ob es gerade neugierige Menschen um euch herum gibt. Bei dieser Aufgabe könnt ihr euch auch abwechseln.
- Mach es interessierten Menschen so einfach wie möglich ins Gespräch zu kommen: Lächel freundlich, zeige, dass du Infomaterial hast.
- Dränge dich nicht auf. Es ist okay, wenn Menschen keine Lust auf ein Gespräch haben!
- Sei geduldig, wenn jemand aus der Gruppe in ein Gespräch verwickelt ist.
- Poste Fotos & Videos von euch auf Social Media und erhöhe so die Sichtbarkeit.

## ***DANACH***

- Spätestens wenn niemand mehr Lust auf den Begegnungs-Posten hat, endet die Aktion. Wechselt in dem Fall in den Inkognito Modus, d.h. zieht ADFC-Merch aus und beseitigt Materialien vom Rad.
- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung, damit wir die Aktion zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)



# DEIN FAHRRAD, EIN STATEMENT

Aufwand: 1/5

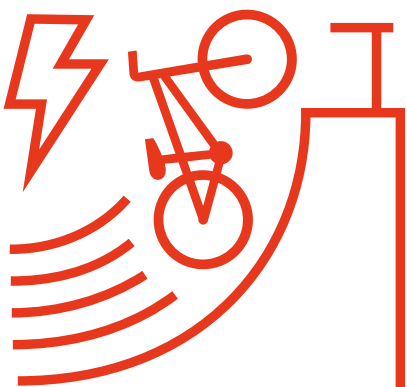
Dauer: 0,5 h+

*SOLO*

*SCHNELLSTART*

**Mit unseren Stickerpacks und Fahnen wird dein Fahrrad zu einem Sprachrohr für die Verkehrswende. Du machst dein Fahrrad zum Hingucker und zur Litfasssäule im öffentlichen Raum.**

- Menschen, die dein Fahrrad sehen, wenn es im öffentlichen Raum steht oder fährt, werden auf den ADFC aufmerksam.
- Kleine Macken an deinem Fahrrad werden mit einem schönen Sticker überdeckt.
- Du machst die RADvolution zu einem Hingucker.



# DEIN FAHRRAD, EIN STATEMENT — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Bestelle Stickerpacks über den ADFC-Versand oder bei deinem ADFC vor Ort. Für ADFC-Aktive gibt es im ADFC-Merchandise-Shop auch Fahnen. Alle Infos zu den Materialien findest du auf [radvolution.de](http://radvolution.de)

### Du willst mehr machen?

- Wir haben nicht nur tollen Merch für dein Fahrrad, sondern auch für dich. Hol dir T-Shirts, Hoodies oder Beanies bei deinem ADFC vor Ort oder in unserem ADFC-Merchandise-Shop für Aktive. Den Link zum Shop findest du im Aktivenbereich und auf [radvolution.de](http://radvolution.de)
- Bestelle gleich mehr Stickerpacks und mach bei deinen Freund:innen Werbung für die Aktion.

## DABEI

- Mache dein Fahrrad sauber, damit die Sticker gut halten.
- Überlege dir, wo du die Sticker auf deinem Fahrrad haben willst. Tipp: Du kannst die Sticker auch mit Tesafilm an die Positionen kleben, bevor du die Schutzfolie abziehst. So kannst du ausprobieren, wo sie dir am besten gefallen.
- Befestige Fahnen so, dass sie dich beim Fahren nicht stören und sicher halten.
- Auch Fahrradtaschen und Fahrradhelme sind super Flächen für Sticker.

## DANACH

- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung, damit wir den neuen Look deines Fahrrads für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)
- Wenn du dein Fahrrad mit Stickern und anderem Material ausgestattet hast, schau doch direkt mal, wann die nächste Fahrraddemo oder andere Aktion bei dir um die Ecke stattfindet. Alle Infos dazu findest du bei deinem ADFC vor Ort oder auf [radvolution.de](http://radvolution.de)

# *DEIN FAHRRAD, EIN STATEMENT*

## **— MEHR INFOS —**

### **Muss ich beim Stickern etwas beachten?**

In der kalten Jahreszeit solltest du folgendes beachten: Wenn du die Sticker bekommen hast, bewahre diese mindestens 24 Stunden vor der Anwendung in einem warmen Raum auf. Bei kälterem Wetter kann es notwendig sein, kalte Untergründe mit einem Fön vor und während der Anwendung zu erwärmen, da dies hilft, den Klebstoff zu aktivieren.



# DEINE STIMME FÜR DIE RADVOLUTION

Aufwand: 4/5

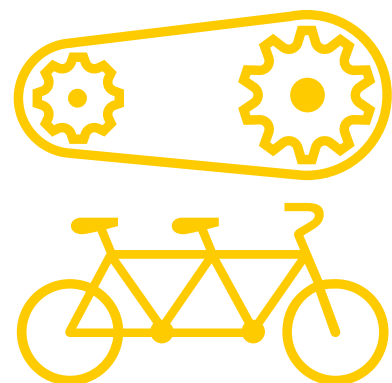
Dauer: 4 h+

ZUSAMMEN

IM AUSTAUSCH

**Wissen ist kostbar! Teile dein Wissen zur Verkehrswende mit dem Fahrrad mit Menschen aus deinem Ort und kläre über die Situation auf den Straßen auf. Wenn du dich gut mit Fahrrädern auskennst, kannst du aus dem Infostand auch einen kleinen Reparaturstand machen.**

- Zusammen mit anderen (2 bis 4 Menschen pro Stand) stellst du dich auf die Straße und informierst Interessierte zu den Forderungen des ADFC
  - Zieht ADFC-Merch an und verteilst Infomaterial, Merch und gute Laune.
  - Wenn du einen Reparaturstand machen möchtest, findest du viele Informationen z. B. zum verkehrssicheren Fahrrad und wie man ein Fahrrad frühlingsfit macht auf unserer Website: [adfc.de](https://www.adfc.de)



# DEINE STIMME FÜR DIE RADVOLUTION — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Finde ein Aktionsteam, mit dem du dich zusammen auf die Straße stellst.  
Am besten seid ihr mindestens zu Dritt.
- Überlege dir, was genau ihr machen wollt: Einfach Flyer verteilen oder mehr?
- Bestelle Equipment zum Auffallen und Informieren: Flyer, Broschüren u.v.m. beim ADFC-Versand, T-Shirts beim ADFC-Merchandise-Shop (für Aktive).
- Frage bei deinem ADFC vor Ort nach, ob er dich bei deiner Aktion unterstützt.
- Such dir einen belebten Ort aus.  
Am besten steht ihr in der Nähe von öffentlichen Toiletten, damit ihr nicht in Not geratet.
- Hol dir bei der zuständigen Behörde eine Genehmigung für die Aktion.
- Lies dich in unsere Forderungen und Positionen ein. Die findest du hier: [radvolution.de](http://radvolution.de)
- Mache Werbung für deine Aktion:  
Auf Social Media, mit einem großen Schild oder einem Aushang in einem Café.
- Packe Essen, Trinken und ggf. eine extra Lage Kleidung ein.

### Du willst mehr machen?

- Packe dein Werkzeug ein und biete einen kostenfreien Reparaturstand an. Mache dabei klar, dass du keine Haftung für Reparaturen übernehmen kannst.

## DABEI

- Positioniere dich so, dass du keine Menschen blockierst.
- Sei aufmerksam und behalte im Blick, ob es interessierte Menschen gibt.
- Sei freundlich und zwingt niemandem ein Gespräch auf.
- Mache Fotos und Videos von deinem Stand und poste sie auf Social Media.

## DANACH

- Hinterlasse den Platz sauber und aufgeräumt.
- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung der Aktion, damit wir sie zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

# *DEINE STIMME FÜR DIE RADVOLUTION* *— MEHR INFOS —*

## **Was für eine Genehmigung brauche ich?**

Das kommt darauf an, ob du einen Stand aufbaust oder nur Flyer verteilst. Zum Verteilen von Infomaterial reicht in der Regel eine Genehmigung vom Ordnungsamt. Willst du einen Stand aufbauen, musst du meistens zum Straßen- und Grünflächenamt. Da die genaue Regelung Ländersache ist, musst du leider selbst recherchieren.

# POP-UP- RADWEG

Aufwand: 4/5

Dauer: 4 h+

ZUSAMMEN

IM AUSTAUSCH

**Reden ist Silber, Zeigen ist Gold:**

**Du baust einen temporären Pop-up-Radweg, um zu zeigen,  
wie ein guter, sicherer Radweg aussehen könnte!**

- Du erstellst einen temporären Pop-up-Radweg auf einer vielbefahrenen, breiten Straße und grenzt ihn mit Blumenkübeln oder anderem von der Fahrbahn ab.
- Mit guter Laune und schönen Bildern zeigst du, was wir wollen: Mehr Platz fürs Rad und mehr Sicherheit im Straßenverkehr.
- Eventuell berichtet sogar die lokale Presse darüber oder es kommen Verantwortliche aus Politik und Verwaltung vorbei!



# POP-UP-RADWEG

# — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Suche dir Menschen, um die Aktion zusammen durchzuführen.
- Finde einen geeigneten, viel befahrenen Ort ohne Fahrradweg.
- Vernetze dich mit dem ADFC vor Ort und bestell Radvolution-Materialien.
- Melde eine Demonstration an.
- Lade Politiker:innen ein (so früh, wie möglich) und Vertreter:innen der lokalen Presse (3–4 Tage vor der Aktion) und mache Werbung für die Aktion.
- Entscheide, wie der Radweg von der Fahrbahn abgetrennt werden soll. Eine Packliste hilft dir dabei, nichts zu vergessen.
- Schreibe eine Pressemitteilung vor, damit du sie am Tag selbst einfach nur noch abschicken musst.

## DANACH

- Nach dem Aktionsende musst du alle Materialien rückstandslos von der Straße entfernen, entsorgen und wenn nötig die Straße kehren.
- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

## DABEI

- Wenn die Polizei anwesend ist: Kooperiere mit ihr, um die Fahrbahn abzusperren und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
- Benutze Barken, Pylonen oder Ähnliches, um den Aufbau zu sichern.
- Wichtig: Rettungswege müssen immer freigehalten werden und die gesamte Strecke der Demonstration muss sauber von der restlichen Straße getrennt sein.
- Während der Aufbauzeit sollten alle Unterstützer:innen Warnwesten tragen.
- Trenne einen 2,5 bis 3 Meter breiten Radweg von der Fahrbahn ab, mit Pollern, Blumenkübel etc.
- Eröffne feierlich den Pop-up-Radweg!
- Sorge bei allem für eine gute Laune – auch bei den Menschen im Auto.
- Achte darauf, dass sich weder Passant:innen, Anwohner:innen noch Geschäfte durch die Aktion gestört fühlen.
- Ziel sind gute Fotos von glücklichen Menschen, die auf dem Pop-up-Radweg fahren!
- Schicke die Pressemitteilung, zusammen mit einem guten Foto an die lokale Presse.
- Du kannst als aktives Mitglied beim ADFC-Versand Absperrband für die Aktion bestellen.



# POP-UP-RADWEG

## — MEHR INFOS —

### **Achtung! Erst Demo anmelden, dann**

**bewerben:** Die Bekanntgabe einer Demonstration darf frühestens 48 Stunden nach Anmeldung erfolgen.

**Was ist ein geeigneter Ort?** Für diese Aktion eignen sich viel befahrene Straßen mit mehreren Fahrspuren; vorzugsweise an Stellen, die keine oder schlechte Radinfrastruktur aufweisen, aber viel von Radfahrer:innen genutzt werden.

### **Mit was grenze ich den Fahrradstreifen ab?**

Hierfür eignen sich Poller, Blumenkübel, Verkehrshütchen, Kuscheltiere o. ä. Alle Gegenstände sollten windstabil und nicht höher als ein Meter sein.

**Was passiert bei einem Unfall?** Sollte sich ein Verkehrsunfall im Bereich der Pop-Up-Radweg-Aktion ereignen, sind die Menschen, die die Demo angemeldet haben ggf. mit haftbar. Wer fahrlässig einen Unfall verursacht, haftet dafür. Für den Schadensersatz tritt die Vereinshaftpflicht des ADFC ein. Wenn Radfahrende angefahren werden, haftet grundsätzlich die Kfz- Haftpflichtversicherung, es sei denn, der Unfall ist von der geschädigten Person selbst verschuldet.

# WENDE DICH DIREKT AN DIE POLITIK

Aufwand: 2/5

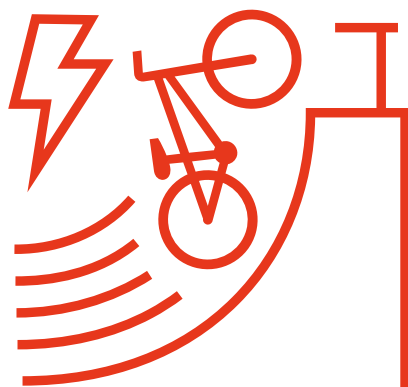
Dauer: 1 h+

**SCHNELLSTART**

**SOLO**

**Wir alle können uns politisch für das Fahrrad einsetzen, denn Vertreter:innen aus der Politik wollen gewählt werden und freuen sich über Vorschläge und Wünsche von Mitbürger:innen. Zeige, was dir wichtig ist.**

- Du schreibst den wichtigsten Politiker:innen in deinem Wahlkreis oder kontaktierst sie auf anderem Wege.
- Eine Aktion, die du schnell und alleine oder gemeinsam mit anderen erledigen kannst!
  - Du setzt dich dabei mit guten Argumenten auseinander. Manchmal wird alles nochmals klarer, wenn man es selbst in Worte fasst.



# WENDE DICH DIREKT AN DIE POLITIK — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Recherchiere: Wer ist in deinem Wahlkreis der oder die gewählte Volksvertreter:in und wie ist ihre oder seine Position zum Fahrrad?
- Finde heraus, wie du Kontakt aufnehmen kannst.
- Setze dich mit den ADFC-Forderungen und Positionen auseinander. Ein guter Startpunkt ist [radvolution.de](http://radvolution.de)

### Du willst mehr machen?

- Tue dich mit anderen zusammen. Es ist immer eindrucksvoller, wenn mehrere Nachrichten zu einem Thema auf einmal ankommen.
- Finde heraus, ob es demnächst eine Bürger:innen-Sprechstunde oder andere öffentliche Veranstaltungen gibt, bei denen du in direkten Kontakt mit den Politiker:innen treten kannst. Bereite deinen Redebeitrag vor und übe ihn vor Familie oder befreundeten Menschen.

## DABEI

- Mache dir am Besten zunächst Stichpunkte zu dem, was du sagen willst und beginne dann damit einen Text zu schreiben.
- Bleibe freundlich, aber sei bestimmt. Erkläre, warum dich das Thema persönlich betrifft.
- Wichtig: Sprich bitte in deinem eigenen Namen und nicht im Namen des ADFC – unser Verein hat ein großes Team, das sich hauptberuflich für unsere Positionen und Forderungen einsetzt und sie taktisch auf der politischen Agenda platziert.

### Du willst mehr machen?

- Falls du bei einer öffentlichen Veranstaltung bist: Bitte andere Menschen, deinen Redebeitrag zu filmen und schicke uns und deinem ADFC vor Ort das Video, damit wir die Aktion zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

## DANACH

- Behalte die Aktion im Hinterkopf. Wenn du das nächste Mal in der Presse von einer politischen Entscheidung gegen bessere Radfahrbedingungen hörst, weißt du, was du zu tun hast!

# WENDE DICH DIREKT AN DIE POLITIK — MEHR INFOS —

## **Ich möchte einen offenen Brief formulieren!**

Das ist natürlich auch eine gute Aktion, erfordert aber einen anderen Aufwand und eine gemeinsame Abstimmung. Wende dich dazu am besten an deinen ADFC vor Ort.



## **Hilfe, ich brauche Inspiration zum Schreiben!**

Fange am besten mit Stichpunkten an. Du könntest Beispiele sammeln, in denen dich das Thema besonders beschäftigt hat. Oder du recherchierst, was für Versprechen von Politiker:innen vor Ort gemacht wurden und was daraus geworden ist. Du könntest auch auf [radvolution.de](https://www.radvolution.de) starten und dir Punkte aufschreiben, die du besonders wichtig findest. Wenn du grob weißt, was du schreiben oder sagen willst: Fange einfach an und kümmere dich erst einmal nicht um Sprache oder Stil. Schreibe zuerst eine Rohfassung, die du dann überarbeitest.

# MIT DEM FAHRRAD- BUS ZUR SCHULE

Aufwand: 3/5

Dauer: 0,5 h+

**SCHNELLSTART**

**ZUSAMMEN**

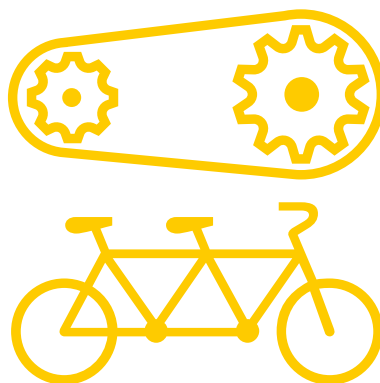
**KIDS**

**Beim Fahrradbus fahren viele Schulkinder zusammen zur Schule, entlang einer festen Reoute und mit festen Abfahrzeiten – wie bei einem echten Bus, nur eben auf eigenen Rädern. Begleitet werden sie von Eltern in der Gruppe. So kommen alle sicher zur Schule und leisten einen Beitrag zur Verkehrswende und sicheren Mobilität für Klein und Groß.**

→ Zusammen mit anderen Erwachsenen bildest du einen Fahrradbus.

→ In der Mitte fahren die Kinder sicher zur Schule.

→ Ab 16 Personen ist es erlaubt, einen ganzen Fahrbahnstreifen für den Fahrradbus zu nutzen.



# MIT DEM FAHRRADBUS ZUR SCHULE — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Verknüpfe dich mit anderen Eltern. Du könntest die Aktion beim nächsten Elternabend vorschlagen [↘ Seite 27](#)
- Mehr Infos zur Aktion findest du auf [adfc.de/fahrradbus-presse](https://adfc.de/fahrradbus-presse)
- Vereinbare einen Treffpunkt, an dem ihr den Fahrradbus starten wollt. Es müssen mindestens 16 Personen sein, um einen ganzen Fahrstreifen für zu beanspruchen.
- Plane die Route schlau: Sie sollte nicht zu lang sein, aber so viele Schulkinder wie möglich abholen.
- Melde ggf. eine Demonstration an. Gerade in Großstädten mit viel Verkehr ist das empfehlenswert, unter Umständen bekommt ihr Polizeibegleitung.

### Du willst mehr machen?

- Kontaktiere die lokale Presse und lade sie zum Fahrradbus ein.

## DABEI

- Du bildest in der Gruppe einen rollenden Pulk: Die Erwachsenen fahren vorne, hinten und an den Seiten, um die innen fahrenden Kinder zu schützen.
- Das bedeutet, dass auch Kinder unter acht Jahren auf der Straße mit dem Fahrrad im Fahrradbus fahren dürfen.
- Der Fahrradbus kann eine komplette Fahrspur der Straße regelkonform einnehmen. Autos müssen auf eine andere Spur ausweichen.
- Mache Fotos und Videos von der Aktion – natürlich nicht beim Fahren.

### Du willst mehr machen?

- Der Fahrradbus kann auch mehrere Schulen ansteuern und damit noch mehr Menschen die Möglichkeit geben, sicher von A nach B zu kommen.

## DANACH

- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

### Du willst mehr machen?

- Toll ist es, wenn du es schaffst, dass der Fahrradbus regelmäßig fährt.

# *MIT DEM FAHRRADBUS ZUR SCHULE* **— MEHR INFOS —**

**Muss ich das anmelden?** Nein, einen Fahrradbus musst du nicht anmelden.

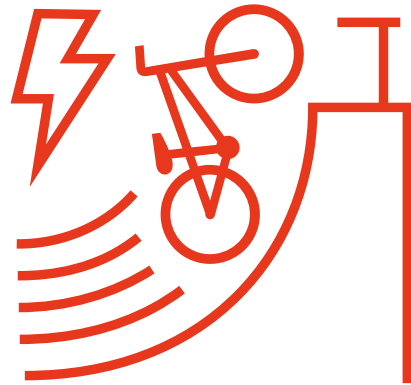
**Warum braucht es 16 Menschen?**

Ab 16 Personen seid ihr rechtlich gesehen ein Verband und dürft eine ganze Fahrspur einnehmen.

**Kann ich das Prinzip auch für andere**

**Fahrten nutzen?** Ja! Du könntest z. B. auch eine große RADvolution auf Tour organisieren und als Verband fahren

↘ [Seite 7](#)



# MIT DER FAMILIE ZUR RADDemo

Aufwand: 2/5

Dauer: 3 h+

KIDS

**Eine Raddemo macht nicht nur Spaß. Für Kinder können Demos mitunter ganz schön aufregend und manchmal zu viel sein. Wir zeigen dir, wie der Demobesuch ein tolles Erlebnis für Groß und Klein wird.**

- Schilder mit guten Sprüchen dürfen auf Demos nicht fehlen. Unsere Favoriten: „Zukunft fährt Rad!“, „Mehr Platz, Mehr Recht, Mehr Rad!“, „Verkehrswende Jetzt!“, „Sichere Radwege für Groß und Klein!“
- Unsere Lieblingsfahrraddemos: Kidical Mass und Sternfahrten. Hier findest du alle Termine: [radvolution.de](https://www.radvolution.de) und auf der Website deines ADFC vor Ort.





# MIT DER FAMILIE ZUR RADDEMO — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Recherchiere, wann die nächste Kidical Mass, Sternfahrt oder eine andere Fahrraddemo in deiner Nähe ist.
- Bastel gemeinsam mit den Kindern fahrradtaugliche Demo-Gimmicks. Wir finden zum Beispiel Schilder am Lenker super! Papierfähnchen für den Gepäckträger bekommst du bei deinem ADFC vor Ort oder als Aktive:r beim ADFC-Versand
- Spreche mit den Kindern darüber, warum ihr auf die Demo geht und was ihr euch wünscht.
- Frage noch andere Kinder und Menschen, die Fahrrad fahren, ob sie mitkommen wollen.

### Du willst mehr machen?

- Hilf mit – melde dich als Corker:in beim ADFC bei dir vor Ort und unterstütze dabei, Querstraßen abzusperren. Das geht ganz einfach und du wirst vor der Demo eingewiesen. Das geht natürlich nur, wenn dein Kind währenddessen von jemand anderem betreut wird.
- Mache dein Fahrrad vor der Aktion zum Statement [↘ Seite 9](#)

## DABEI

- Sei auf alle Wetterlagen vorbereitet und nimm ausreichend zum Trinken und Essen mit – Demos dauern manchmal länger als gedacht.
- Vereinbare einen Treffpunkt, für den Fall, dass ihr euch verliert. Zum Beispiel: Ein buntes Gebäude oder ein großer Baum. Am besten etwas, das sich nicht bewegt und das ihr von weitem seht.
- Achte auf die anderen und sei rücksichtsvoll. Große Menschenmassen sind aufregend und können manchmal unübersichtlich werden.
- Sei bereit, auch schon früher von der Demo zu fahren, falls es den Kindern, mit denen du da bist, zu viel wird.

## DANACH

- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort gerne Fotos, damit wir dein Demo-Erlebnis zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

# *MIT DER FAMILIE ZUR RADDEMO*

# **— MEHR INFOS —**

## **Wie alt sollten die Kinder mindestens sein?**

Du selbst kannst am besten einschätzen, ob eine Fahrraddemo schon etwas für dein Kind ist. Falls dein Kind auf einem eigenen Fahrrad fährt, sollte es darauf relativ sicher fahren können. Aber auch im Anhänger ist eine Fahrraddemo für Kinder ein spannendes Erlebnis!

# ***DAS FAHRRAD AUF DEM ELTERNABEND***

Aufwand: 2/5

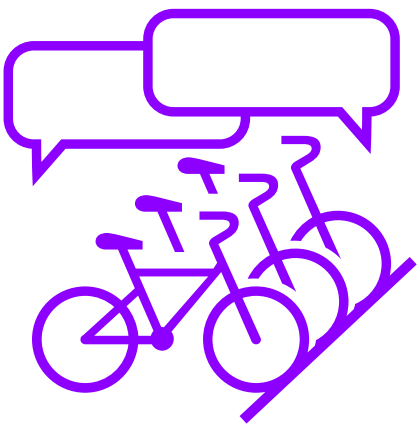
Dauer: 1 h+

**IM AUSTAUSCH**

**KIDS**

**Mehr und bessere Fahrradwege, mehr Sicherheit auf den Straßen, mehr Platz fürs Rad. Viele Fahrradthemen sind Elternthemen. Du nutzt den Elternabend, um diese Themen an die richtigen Menschen zu bringen und gemeinsam eine Aktion zu starten.**

- Für den nächsten Elternabend bist du vorbereitet:  
Du bringst Infomaterialien mit und lädst interessierte Eltern zum Austausch ein.
- Du teilst dein Wissen zur Fahrradsicherheit auf den Straßen und aktivierst andere Eltern.
- Du findest Verbündete für Aktionen rund um sicherere Schulwege.



# *DAS FAHRRAD AUF DEM ELTERNABEND*

# **— CHECKLISTE —**

## ***DAVOR***

- Hol dir Info- und Aktionsmaterial von deinem ADFC vor Ort. Du kannst zum Beispiel direkt Stickerpacks zum Verschönern des eigenen Fahrrads ([↘ Seite 9](#)) bestellen und mitbringen. Aktive Mitglieder können direkt über den ADFC-Versand Materialien zum Verteilen bestellen.
- Bereite vor, was du sagen möchtest und entscheide, ob dein Ziel eine konkrete Aktion oder die Bildung einer gemeinsamen Gruppe ist.
- Falls du eine konkrete Aktion vorschlagen möchtest: Lies dich dazu ein, damit du auf Fragen gut vorbereitet bist.
- Falls dein Ziel eine gemeinsame Gruppe ist: Überlege dir, wo und wann ihr ein erstes Treffen machen könntet. Lies dir verschiedene mögliche Aktionen durch, die du beim Elternabend vorschlagen kannst und vernetze dich mit dem ADFC bei dir vor Ort.

## ***DABEI***

- Denk dran: Es geht darum, andere Eltern zu einer konkreten Aktion oder zu einer Gruppe einzuladen. Um uneinsichtige Eltern von einer vernünftigen Verkehrspolitik zu überzeugen, ist ein Elternabend vermutlich der falsche Ort.
- Erstelle direkt einen Kommunikationskanal, über den ihr in Kontakt bleiben könnt.

## ***DANACH***

- Berichte bei den kommenden Elternabenden kurz und knapp über gemeinsame Aktionen und wiederhole die Einladung mitzumachen.

# *DAS FAHRRAD AUF DEM ELTERNABEND*

## *— MEHR INFOS —*

**Wie bereite ich mich darauf vor?** Du wirst nicht alle Eltern begeistern können. Versetze dich am besten in die Situation der Wackelkandidat:innen – du machst das nicht, um mit dich mit Eltern zu streiten.

**Wie komme ich an Materialien?** ADFC-Aktive können Stickerbögen und Papierfähnchen über den ADFC-Versand bestellen.

# TEMPORÄRE SCHULSTRASSE

Aufwand: 5/5

Dauer: 2 h+

ZUSAMMEN

IM AUSTAUSCH

KIDS

**In ganz Europa entstehen Schulstraßen. Du organisierst zusammen mit anderen Eltern eine Aktion, auf der ihr vor der Schule eurer Kinder eine temporäre Schulstraße erprobt.**

- Zusammen mit anderen meldest du eine Demonstration vor der Schule an und forderst die Einrichtung einer temporären Schulstraße.
- Für Schulstraßen werden eine oder mehrere Straßen im Umfeld einer Schule für den Kraftverkehr gesperrt.
- Meistens ist die Sperrung zeitlich auf eine halbe Stunde bis Stunde vor Schulbeginn oder nach Schulschluss begrenzt.
- In ganz Europa werden unter #Streets4kids Schulstraßen gefordert.
- Du kannst dir für die Durchführung professionelle Unterstützung suchen: Melde dich dazu bei deinem ADFC vor Ort und vernetze dich mit anderen Aktiven über das Kidical Mass-Aktionsbündnis.

# TEMPORÄRE SCHULSTRASSE — CHECKLISTE —

## DAVOR

- Recherchiere zu dem Thema – es gibt online viele Materialien und Infos!
- Sammle Argumente: Warum erhöht eine Schulstraße vor der Schule deines Kindes die Sicherheit?
- Suche dir Unterstützung! Dein ADFC vor Ort wird dir mit Sicherheit helfen. Es gibt auch andere Initiativen und Aktionsbündnisse, die auf Schulstraßen spezialisiert sind.
- Verknüpfe dich mit anderen Eltern und Lehrer:innen und binde die Schulleitung ein.
- Melde eine Demonstration an.
- Lade Eltern, Presse und lokale Politiker:innen ein.
- Entwickle zusammen mit anderen ein Programm für die Demonstration, damit es für alle eine nette Aktion wird.
- Bastel Demoschilder und andere Materialien, um Aufmerksamkeit zu erzielen.
- Weitere Informationen zur Aktion findest du hier: [adfc.de/schulstrassen-nrw](https://adfc.de/schulstrassen-nrw)

## DABEI

- Mache Fotos von der Aktion und teile sie auf Social Media.
- Schicke eine vorbereitete Pressemitteilung mit einem guten Foto an die lokale Presse.

## DANACH

- Schicke uns und deinem ADFC vor Ort Fotos und eine kurze Beschreibung der Aktion, damit wir sie zur Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Per E-Mail an den Bundesverband: [kampagne@adfc.de](mailto:kampagne@adfc.de)

# TEMPORÄRE SCHULSTRASSE — MEHR INFOS —

**Achtung! Erst Demo anmelden, dann bewerben:** Die Bekanntgabe einer Demonstration darf frühestens 48 Stunden nach Anmeldung erfolgen.





# *DANKE, DASS DU AKTIV WIRST!*

## *IMPRESSUM*

### **Herausgeberin**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad Club e. V.  
Mohrenstraße 69  
10117 Berlin

Telefon: 030 2091498-0

Telefax: 030 2091498-55

[kontakt@adfc.de](mailto:kontakt@adfc.de)

[www.adfc.de](http://www.adfc.de)

### **Konzept, Text & Gestaltung**

aufsiemitgebrüll

[www.aufsiemitgebruell.de](http://www.aufsiemitgebruell.de)

